

Fortbildungsreihe Pferd 2022

Uveitis - akut oder chronisch





Inhaltsangabe

Basisinformationen		Seite 4
_		
Fallbeispiele		Seite 16
Fall 1:	– 9-jährige braune Warmblutstute	16
Fall 2:	– 11-jährige braune Warmblutstute	26
Fälle 3:	– "Heimtückische" Form der ERU	31
Fälle 4:	– Hyphaema	35
Fälle 5:	– Zubildungen im Auge	40
Fälle 6:	– Endothel-Iris	46
Fall 7:	- Nur ein Foto	48
Fälle in der Zukunft		49

Mehr Durchblick von Kornea bis Fundus

Augen strukturiert untersuchen und gezielt behandeln

Augenerkrankungen nehmen in der täglichen Praxis seit Jahren zu. Insbesondere begegnen einem die immunmediierten Erkrankungen gefühlt immer öfter. Bei wenigen Organen ist die Qualität der Erstdiagnose von so hoher Bedeutung wie am Auge – schnell kann aus einer behandelbaren Erkrankung ein irreparabler Schaden entstehen, wenn am Anfang falsche Entscheidungen getroffen wurden. Ganz entscheidend für den Umgang mit dem für das Fluchttier Pferd so elementaren Sehapparat ist ein strukturierter Untersuchungsgang und das genaue Wissen um die eigene Kompetenz. Genau diese Fähigkeiten fokussieren die diesjährigen Ophthalmologie-Fortbildungen der CPlus^{equi}-Reihe.

Dazu wird das umfangreiche Fachgebiet von ausgewiesenen Augenspezialisten in zwei überschaubare Kapitel unterteilt und anhand prägnanter **Fallbeispiele** erklärt: Erkrankungen der äußeren Augenanteile mit Schwerpunkt KORNEA und Erkrankungen der inneren Augenanteile mit Schwerpunkt UVEA.





Uveitis - akut oder chronisch – Was spielt sich hinten im Auge ab?

Die Uveitis beim Pferd hat eine kontroverse Geschichte. Nun sehen wir "Licht am Ende des Tunnels"

Eine akute Uveitis ist immer ein Notfall und bedarf der entsprechenden Therapie. Wechseln sich akut-schmerzhafte Schübe mit beschwerdefreien Phasen ab, sprechen wir von der Equinen rezidivierenden Uveitis. Allerdings kann eine ERU sehr unterschiedlich verlaufen. Manchmal zwinkern die Pferde nur etwas mehr, und der Entzündungsschub bleibt unbemerkt; andere Verläufe zeigen starke Symptome. Bleibt die Entzündung unbemerkt oder wird fälschlicherweise angenommen, es handle sich "nur" um eine Bindehautentzündung, kann das Pferd auch unbemerkt erblinden. Inzwischen hat sich ein besseres Verständnis der komplexen Erkrankung gebildet, das in dieser Fortbildung umfassend anhand von Fallbeispielen dargestellt wird.



Dr. med. vet. Stefan Gesell-May

Inhaber **Zentrum für Pferdeaugenheilkunde**, Parsdorf

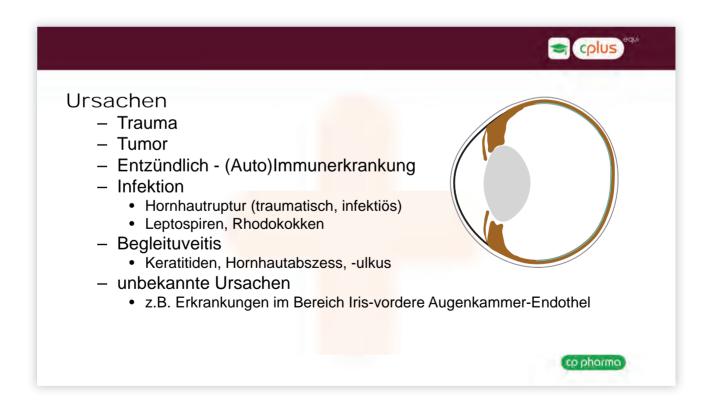
Fachtierarzt für Pferde und Pferdechirurgie

Zusatzbezeichnung Augenheilkunde (Pferde)

Mitglied DVG Fachgruppe Pferdeophthalmologie

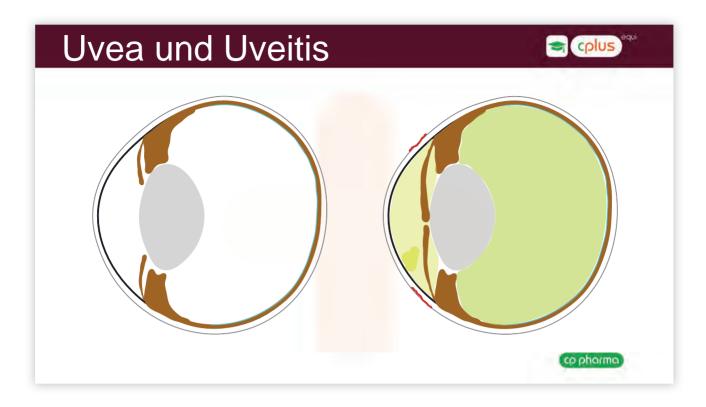








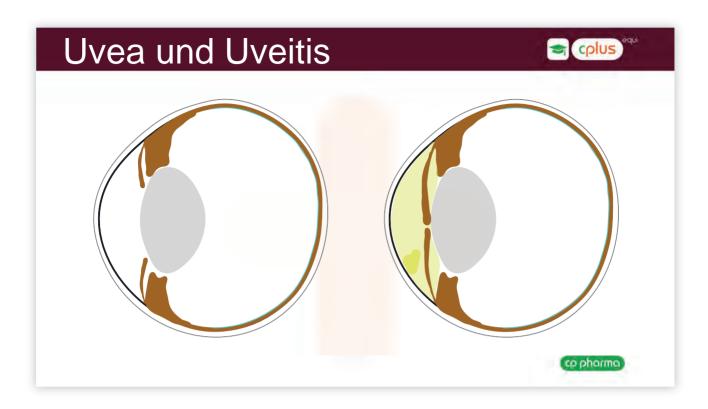


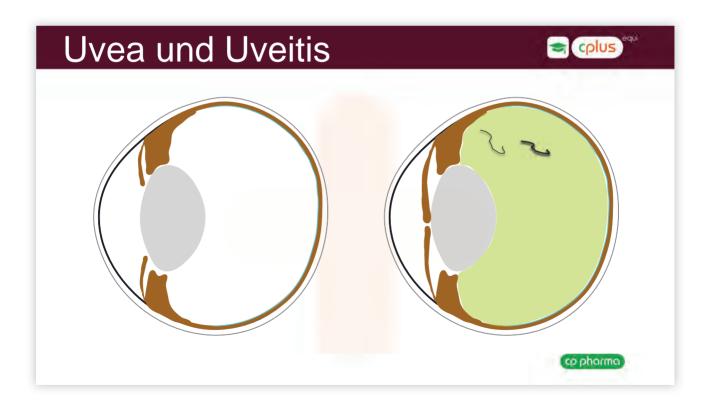






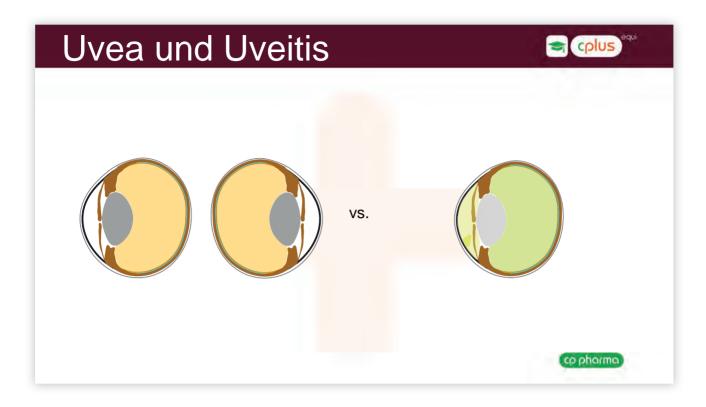


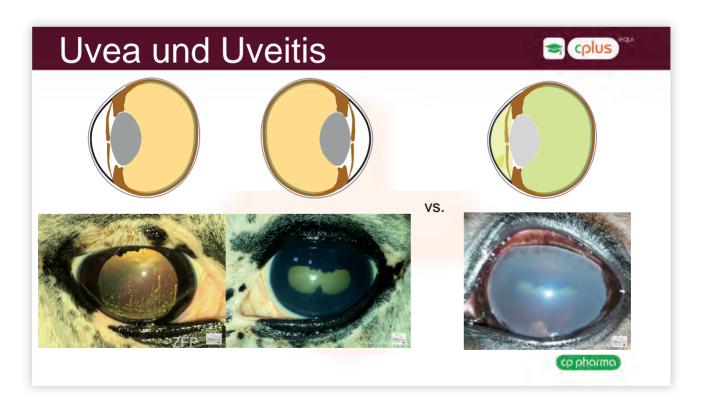






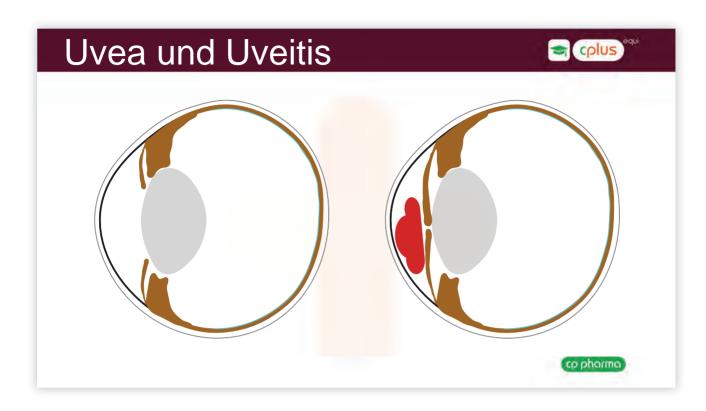


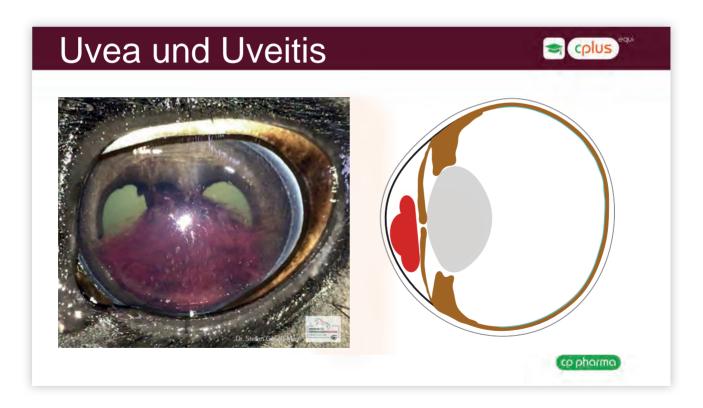






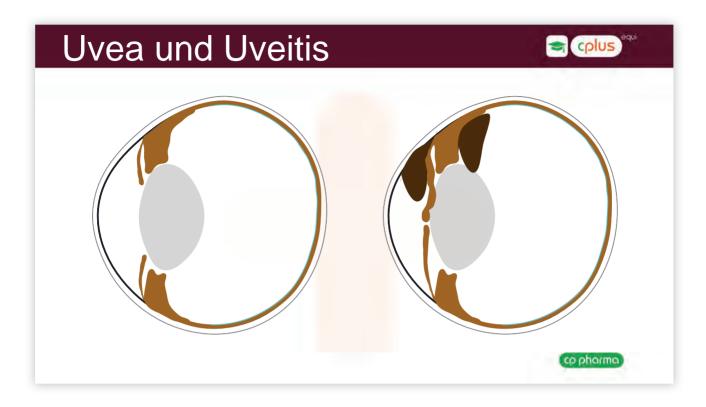


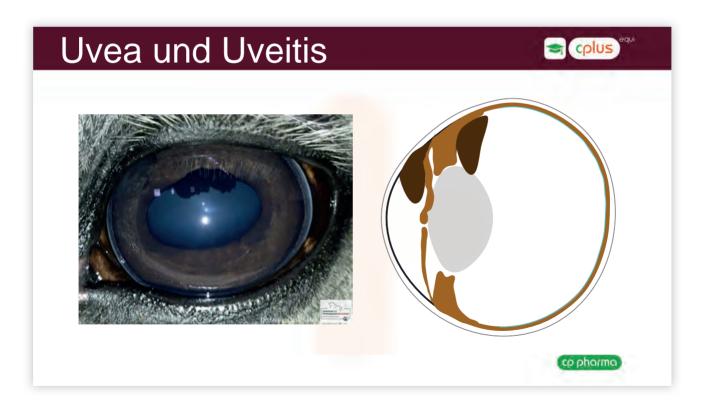






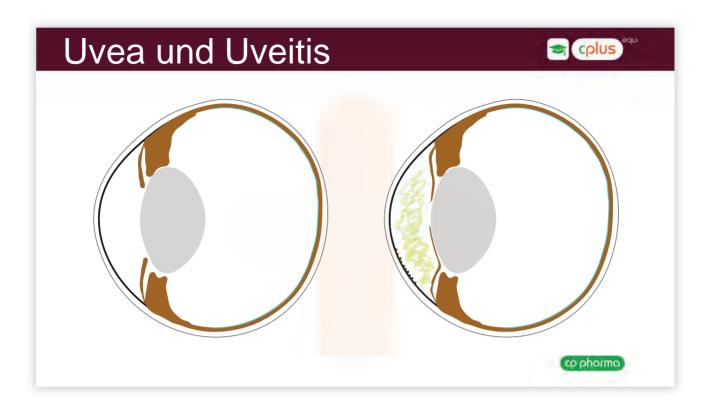








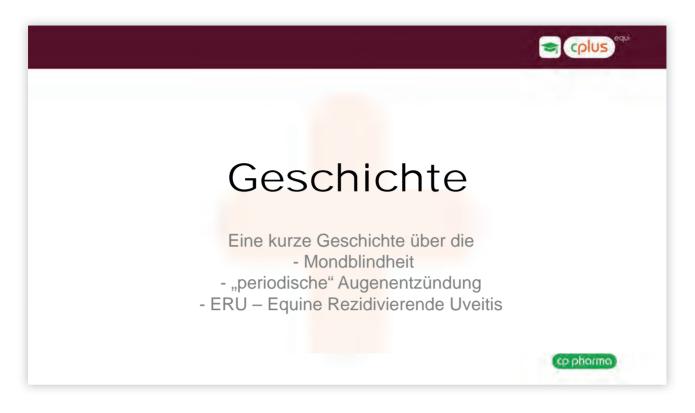


















ERU



Eine serohämhorrhagische Entzündung der Uvea

Begriffe

- Vegetius Renatus
 - Oculus lunatus Mondblindheit
- kaiserliche VO 1899
 - periodische Augenentzündung
- medizinisch aktuell
 - ERU



NOTIZEN

ERU



Fortschrittsmotor

Pferde waren lebenswichtig



19. Jahrhundert

- H. von Helmholtz 1851
 - Augenspiegel
- L. Cerutti 1821
 - Belladonnenextrakt
 - "periodische Augenentzündung"

in: Braun, Pferdeheilkunde 1995





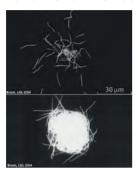


ERU



Leptospiren

Schweinehüterkrankheit und hohe Titer bei Pferden



1946 bis in die 1970er

- Gsell et al. 1946
 - Titer: KW > Serum
- Goldmann und Witmer
 - Leptospiren
 - Antikörper im Auge



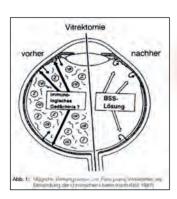
NOTIZEN

ERU



Immunologie

Winterberg und Gerhards 1997: "Immunogenic Uveitis" 1974



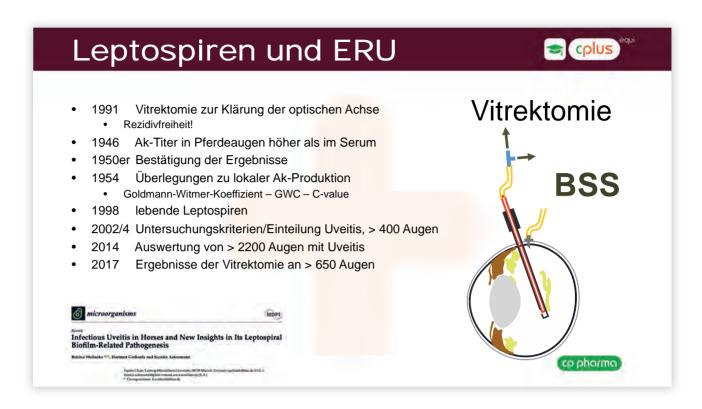
1980er und 1990er

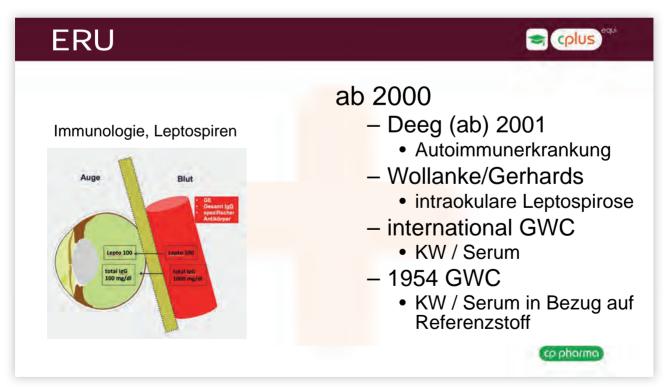
- Werry und Gerhards 1991
 - Vitrektomie
- Winterberg und Gerhards
 - 1997: Langzeit-Ergebnisse
 - Rezidivfreiheit
- Frühauf et al. 1998
 - Surgical management ...



















42,1 %

1,9 %

cp pharma

ca. 7000

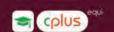
12

NOTIZEN

QH

Appaloosa

ERU - kontrovers



4 Therapieformen, 4 bekannte Pferdeaugentierärzte

Therapien

- CSI
 - "Gilger"
- konservativ
 - "Brooks"
- IVGI
 - "McMullen"
- Vitrektomie
 - "Gerhards"









4 unterschiedliche Therapien



WANN IST WELCHE THERAPIE GUT UND WAS IST MIT ANDEREN FORMEN DER UVEITIS?

(IVGI NOCH ZU UNKLAR; KONSERVATIV HAT DIE SCHLECHTESTEN ERGEBNISSE)



NOTIZEN

Fall 1a - häufig



9-jährige braune Warmblutstute

- vor 1 Woche Lidkneifen
- NSAIDs
- Antibiotika-Augensalbe
- Besitzerin schickt Foto















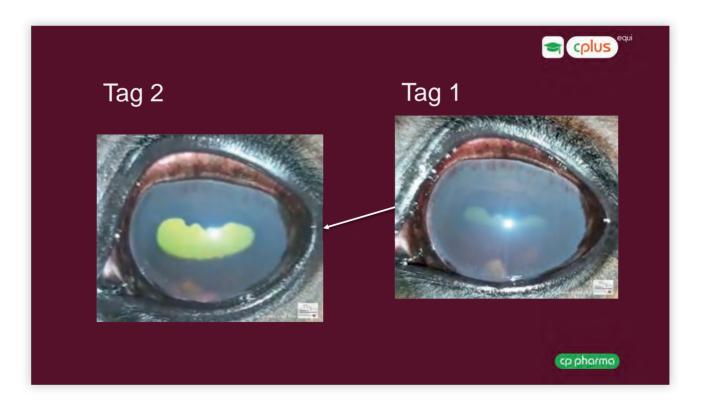














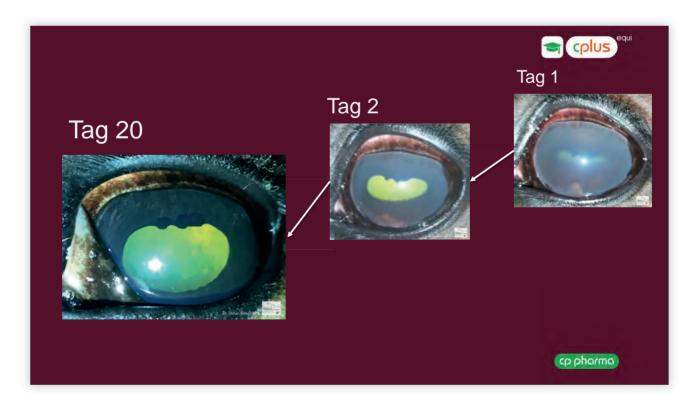




- Atropin!
- "Kortison"-Augensalbe/-tropfen
- NSAIDs
- · ...bis akuter Schub vorbei
- …ausschleichend

cp pharma

NOTIZEN







ERU - chronisch wiederkehrend • hintere Synechie • Katarakt • Auflagerungen auf Linsenrückfläche • Einlagerungen im Glaskörper • grünlich schmutziger Fundusreflex • Netzhautablösung • Phthisis bulbi • ...

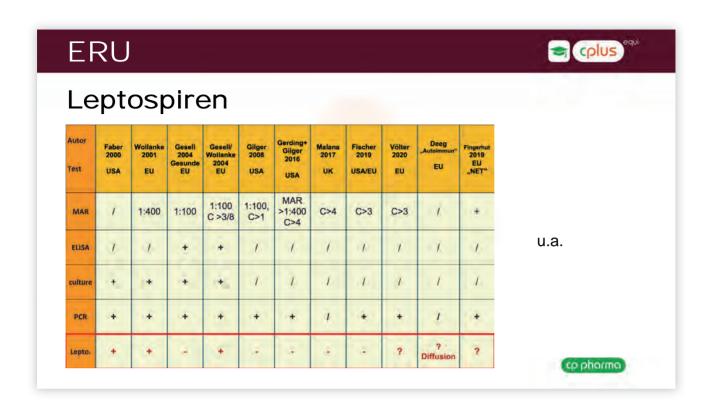
NOTIZEN



NOTI7EN:

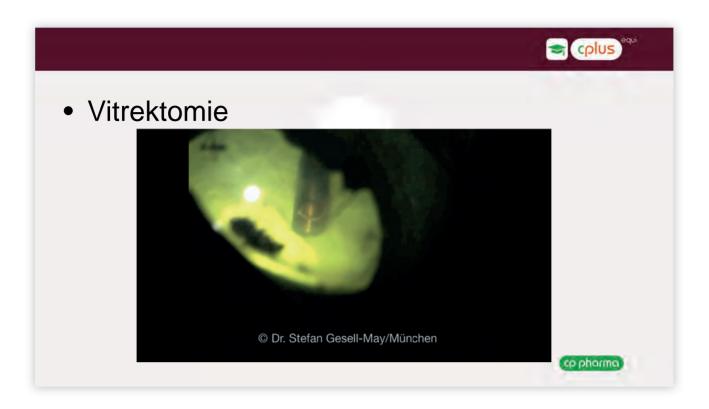


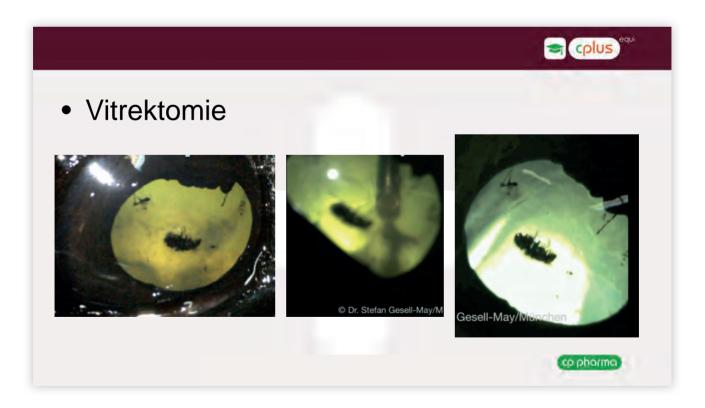


























Diskussion und Fragen Fall 1a/b

- häufiger Fall einer klassischen Form der ERU
- oft bei Warmblut, Isländer, Traber, ...
- sehr selten bei Tigerschecken

cp pharma









Fall 2 - selten



11-jährige braune Warmblutstute

- seit Wochen wiederkehrende Hornhauttrübung
- Überweisung wegen Glaskörpereinlagerungen
- nie Lidkneifen oder Lidschwellung

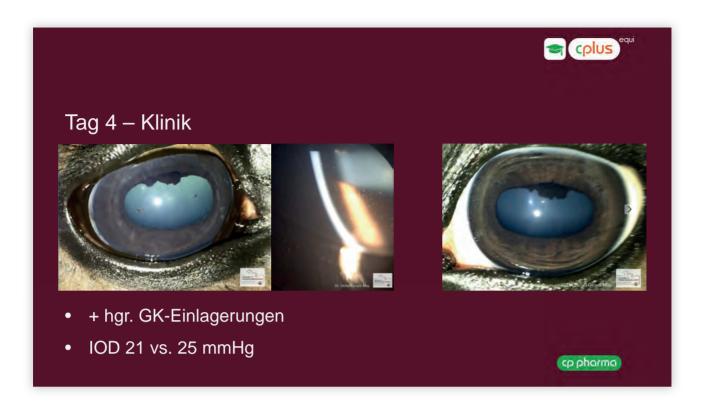
cp pharma

NOTIZEN















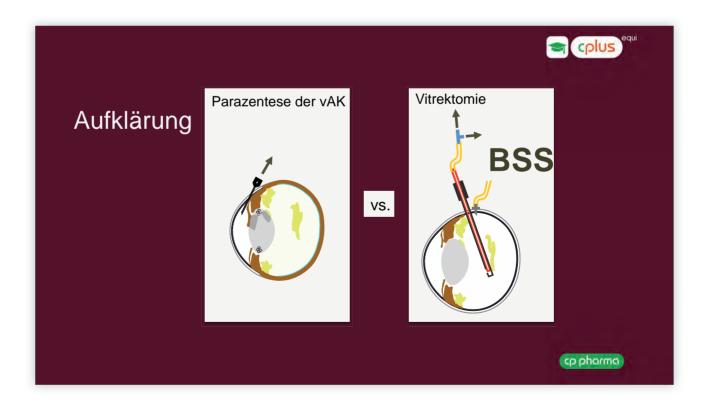
Aufklärung



- klassische ERU
 - intraokulare Leptospirose
 - Lidkneifen, Lidschwellung, Tränenfluss!
- posteriore Form ERU
 - meist Leptospiren-negativ (intraokular)
 - ohne Schmerzäußerungen
 - erhöhte Blutungsgefahr bei Vitrektomie
 - Risiko: Glaukom in Entstehung
 - Wirkung der Vitrektomie fraglich

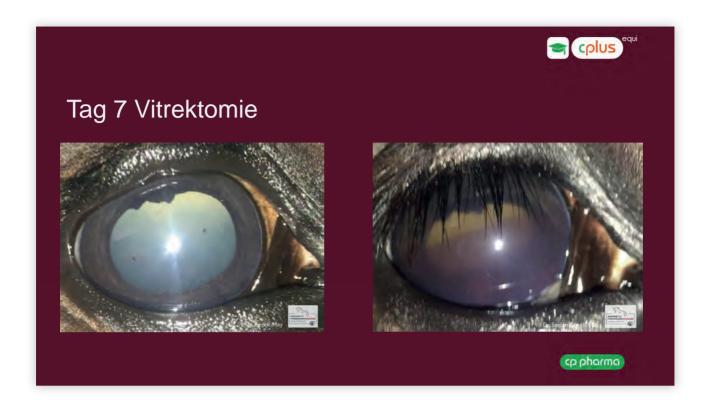
cp pharma

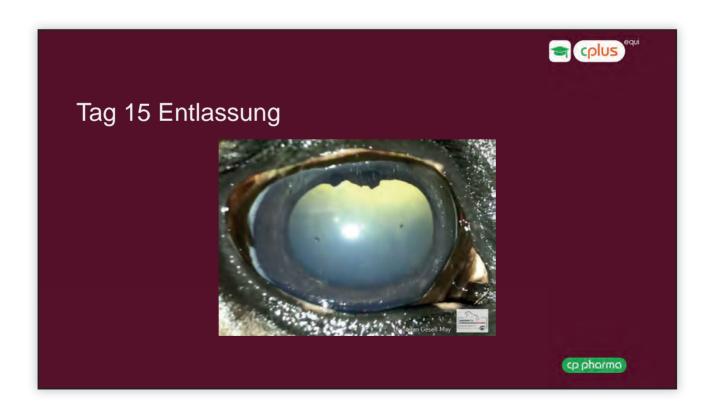
NOTIZEN







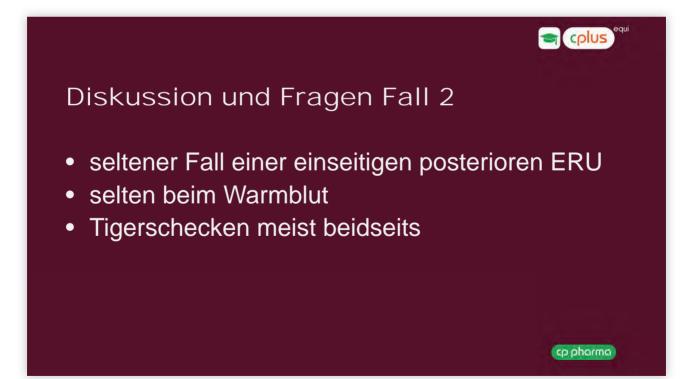










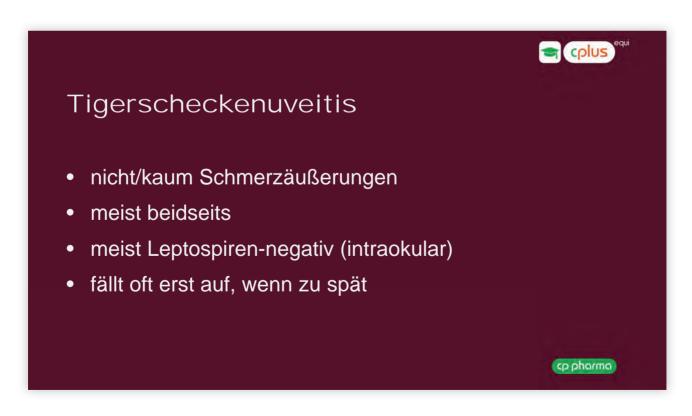






Fälle 3a/b/c • "heimtückische" Form der ERU • besser: Tigerscheckenuveitis

NOTIZEN



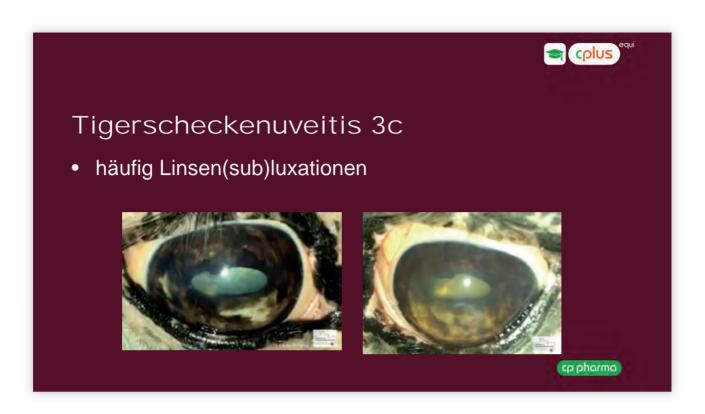


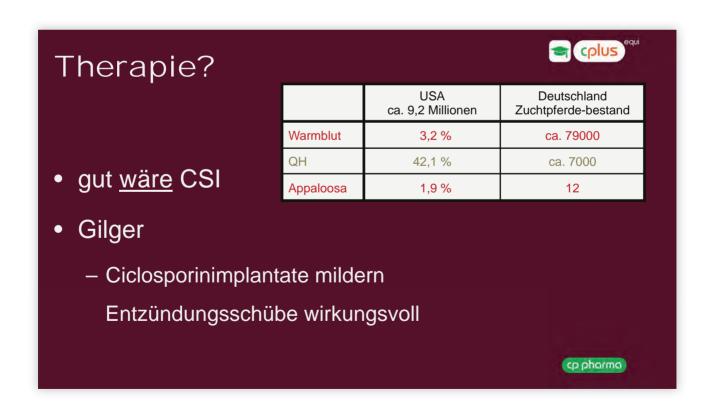






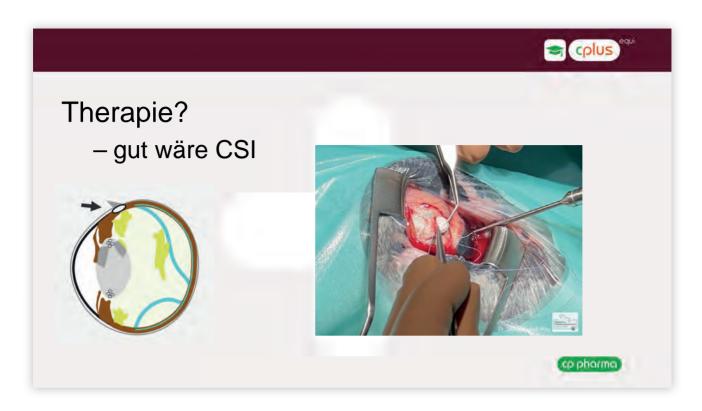












Diskussion und Fragen Fälle 3a-c • heimtückische Form der "ERU" • oft bei Tigerschecken • sehr selten (bis gar nicht?) beim Warmblut, ...



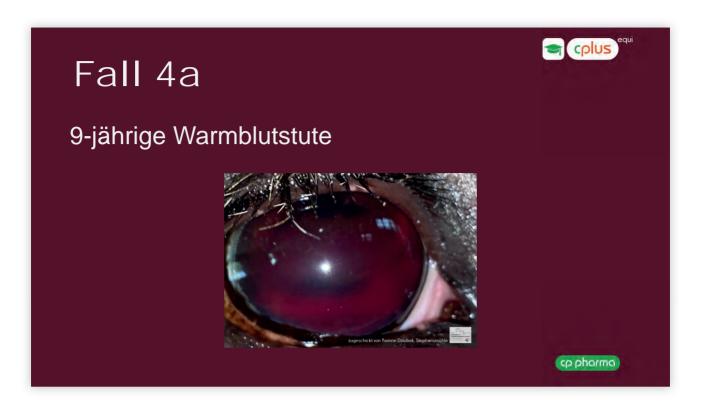








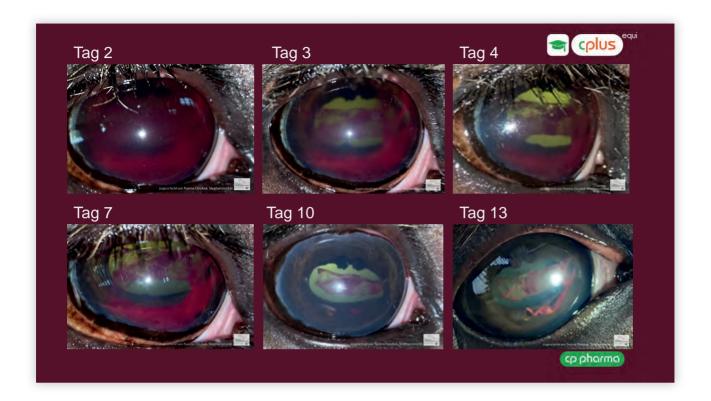












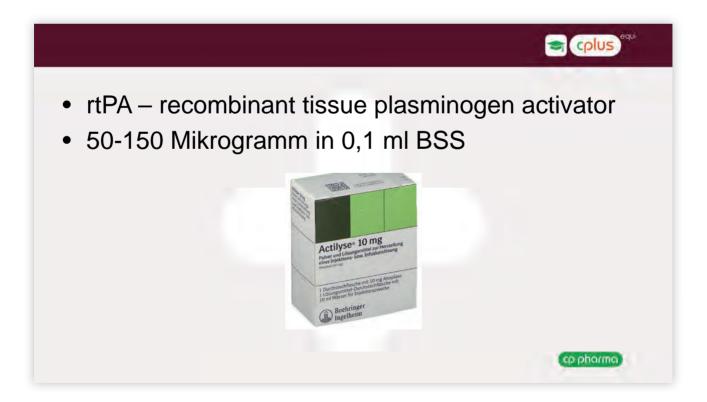


NOTIZEN:





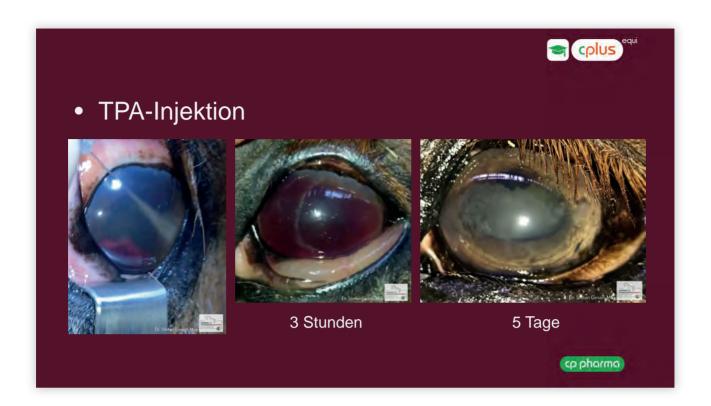


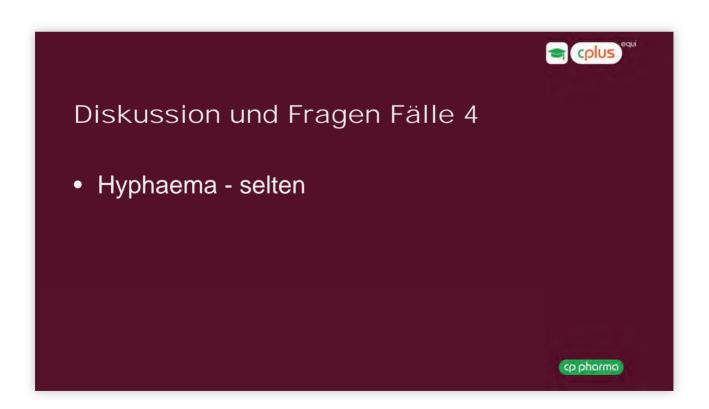


NOTIZEN













Fälle 5

colus

• Zubildungen im Auge

cp pharma

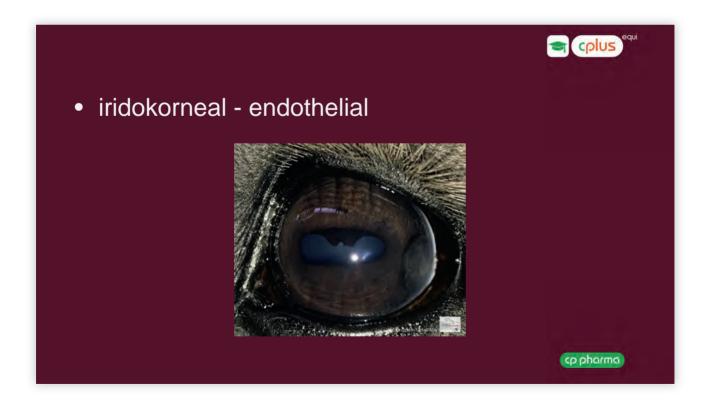
NOTIZEN





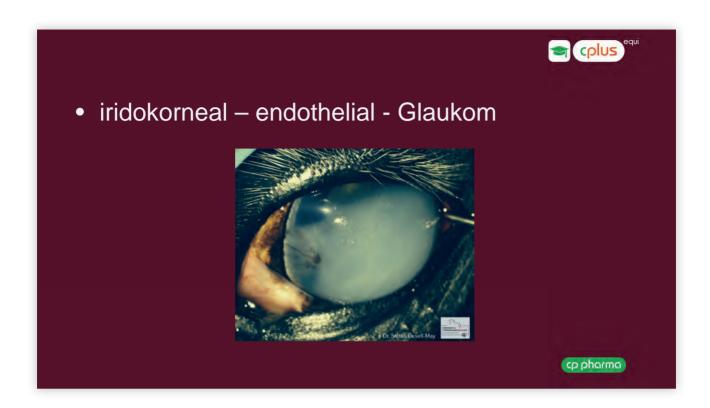






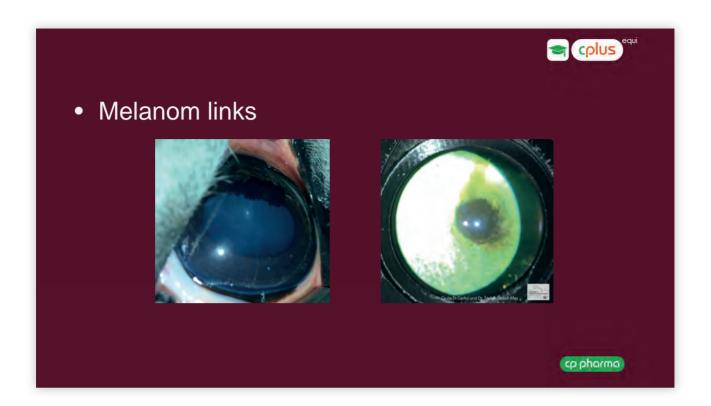








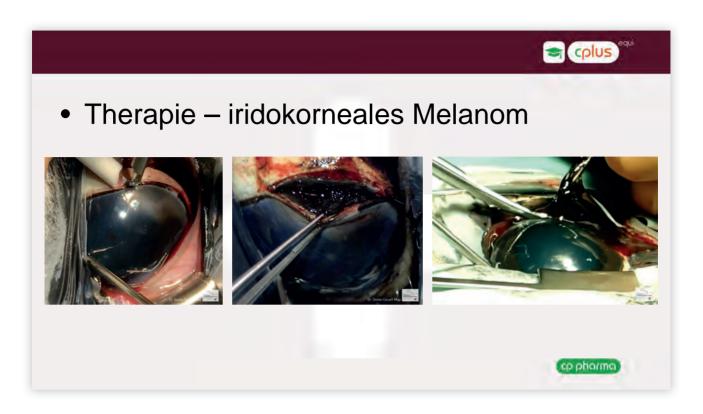


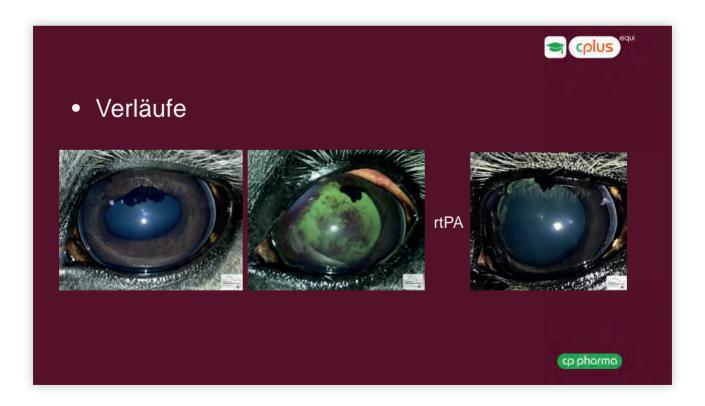






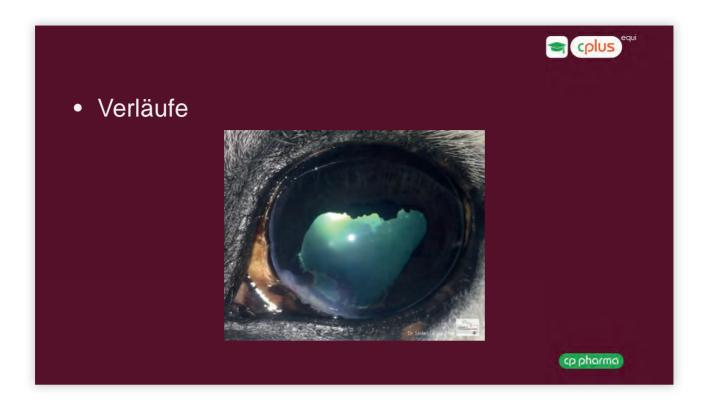








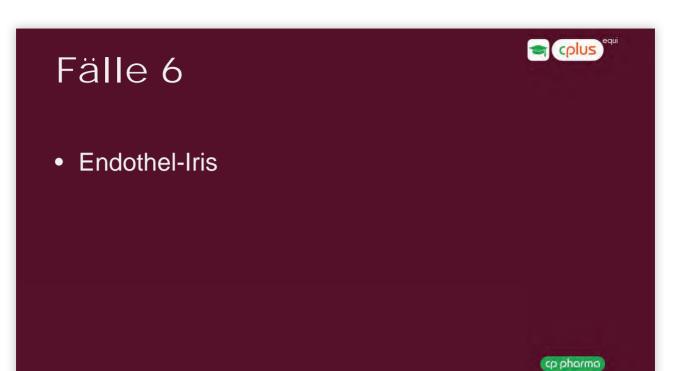


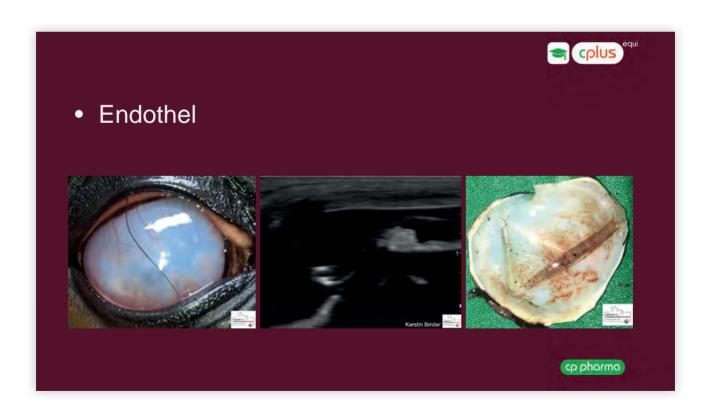








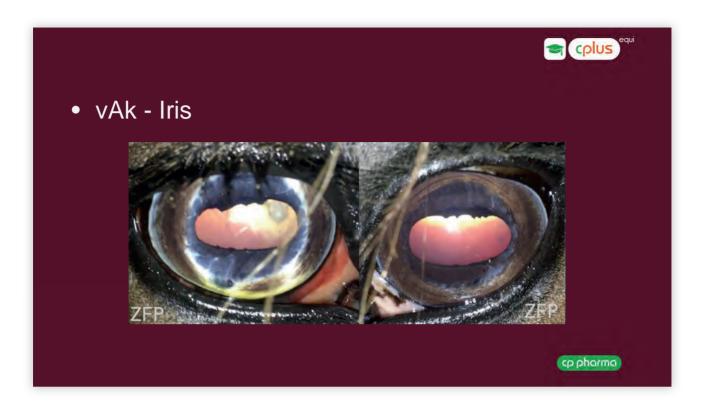




NOTIZEN:



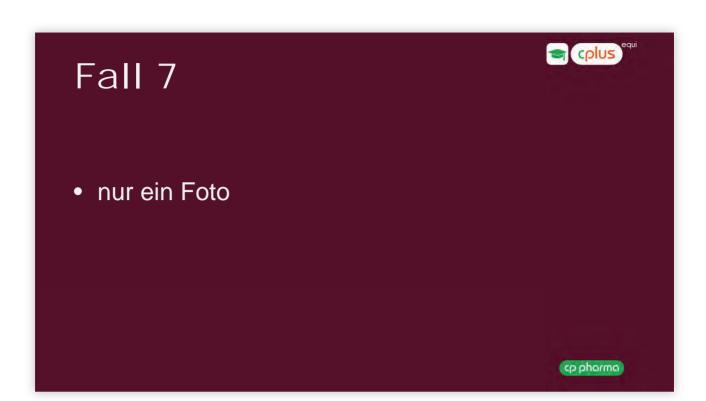


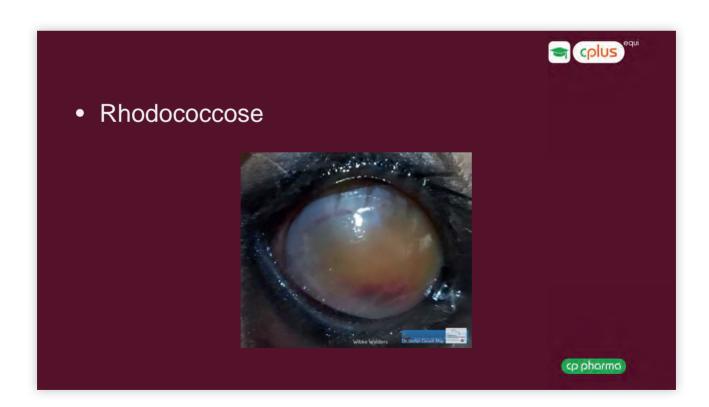










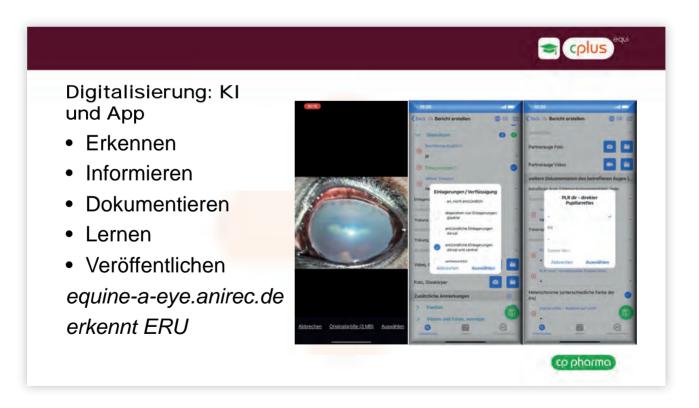


NOTIZEN:



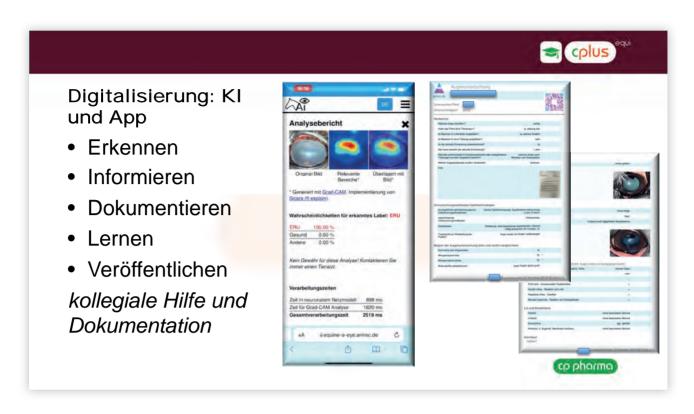














NOTIZEN













NOTIZEN:	



NOTIZEN:	





Cefenical® CA 5 mg/ml Augentropfen, Lösung für Hunde und Katzen. Chloramphenicol; 1 ml enthält: Wirkstoff: Chloramphenicol: 5,0 mg. Sonstige Bestandteile: Benzalkoniumchlorid: 0,04 mg. Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von bakteriellen Augenentzündungen wie Konjunktivitis, Keratitis, Dakryozystitis und Blepharitis, verursacht durch Chloramphenicol-empfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile. Nebenwirkungen: Seltene Nebenwirkungen einer lokalen Chloramphenicol-Behandlung sind allergische Reaktionen und vorübergehende Oberflächentrübungen der Hornhaut. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel incht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit. Darreichungsform und Inhalt: Flasche mit 10 ml Augentropfen. Wartezeit: Nicht zutreffend. Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Im Kühlschrank lagen (2°C – 8°C). Nach erstmaligem Öffnen des Behältnisses unter 25°C lagern. Hallbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch des Behältnisses: 28 Tage. Das Behältnis im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen. Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Karton angegebenen Verfalldatum nach dem verw. bis nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats. Pharmazeutischer Unternehmer: CP-Pharma Handelsges. mbH, 31303 Burgdorf

Cefenidex® CA/DEX 2 mg/ml + 1 mg/ml Augentropfen, Lösung für Hunde und Katzen. Chloramphenicol, Dexamethason; 1 ml enthält: Wirkstoff: Chloramphenicol: 2,0 mg; Dexamethason: 1,0 mg (entspr. Dexamethasondihydrogenphosphat-Dinatrium (Ph.Eur.): 1,32 mg). Sonstige Bestandteile: Benzalkoniumchlorid: 0,04 mg. Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von primär nicht bakteriell bedingten entzündlichen, allergischen und immunologischen Augenerkrankungen wie Konjunktivitis, Keratitis, leichte Iritis und Entzündungen des Tränensacks, bei denen Glucocorticoide sonstigen Bestandteile; Virus- und Pilzinfektionen des Auges; Hornhautgeschwüren und Hornhautperforationen; primär bakteriell bedingten Infektionen. Nebenwirkungen: Bei Verabreichung der Tropfen kann es zu vorübergehendem Brennen im Auge kommen. Nach einer Behandlung mit Dexamethason über mehrere Wochen können erhähter Augeninnendruck, Glaukome, Katarakte und Exophthalmus auftrelen. Ein glukokortikoid-induzierter Anstieg des Augeninnendrucks wird normalerweise innerhalb der ersten 2 Wochen nach Theropiebeginn beobachtet. Die Langzeitanwendung (über mehrere Monate) von Glukokortikoiden macht die Hornhaut anfällig für Geschwürblindung und kann zur Trübung von Hornhaut und tinse führen. Seltene Nebenwirkungen einer lokalen Chloramphenicol-Behandlung sind allergische Reaktionen und vorübergehende Oberflächentrübungen der Hornhaut. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, tellen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit. Darreichungsform und Inhalt: Flasche mit 10 ml Augentropfen. Wartezeit: Nicht zutreffend. Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Verschreibungspflichtigl. Im Kühlschrank lagern (2° - 8° C). Das Behälhnis im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen. Das Arzneimittel nach des auf Behälhnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden. Pharmazeeutischer U

Cepecain® 10 mg/ml Augentropfen, Lösung für Hunde und Katzen. Tetracainhydrochlorid; 1 ml enthällt: Wirkstoffr. Tetracainhydrochlorid: 10,0 mg (entspr. Tetracain 8,79 mg). Sonstige Bestandteile: Benzalkoniumchlorid: 0,1 mg. Anwendungsgebiete: Zur Oberflächenanästhesie der Konjunktiva und der Kornea. Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff, den Hilfsstoffen oder einem der sonstigen Bestandteile. Nicht anwenden bei Allergie auf Betäubungsmittel aus der Substanzgruppe der Lokalanästhetika vom Estertyp. Nicht anwenden bei penetrierender Hornhautverletzung und fliefem Hornhautulkus. Nicht anwenden bei chirurgischen Eingriffen. Nebenwirkungen: Es kann zu vermehrtem Tränenfluss, Reizung der Hornhaut und/oder Konjunktiva und Brennen des Auges kommen. Diese Symptome verschwinden spontan wieder, nachdem die Anwendung beendet wird. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit. Darreichungsform und Inhalts: Plasche mit 5 ml Augentropfen. Wartezeit: Nicht zutreffend. Arzneimittel nach da Warten, um den Inhaltur Cilcht zu schützen. Das Arzneimittel nach Ablauf des außerer Umfallung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden. Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch des Behältnisses: 28 Tage. Pharmazeutischer Unternehmer: CP-Pharma Handelsges. mbH, 31303 Burgdorf.

Cepemycin® CTC 10 mg/g - Augensalbe für Pferde, Rinder, Hunde und Katzen. Chlortetracyclinhydrochlorid. Wirkstoff und sonstige Bestandteile: 1 g enthält: Chlortetracyclinhydrochlorid 10,0 mg. Anwendungsgebiet(e): Rind: Zur topischen Anwendung als Augensalbe zur Behandlung der infektiösen Keratokonjunktivitis (Weidekeratitis, "Pink eye" disease), die durch Chlortetracyclinempfindliche Moraxella bovis hervorgerufen wird. Pferd, Hund, Katze: Zur topischen Anwendung als Augensalbe zur Behandlung der infektiösen Keratitis, Konjunktivitis und Blepharitis, die durch Chlortetracyclinempfindliche Erreger wie Streptococcus spp., Staphylococcus spp., Attage spp., Hamenophylus spp., Protespelle spp. and Staphylococcus spp., Attage spp., Index protespelle spp. and Staphylococcus spp., Attage spp., Index protespelle spp., and staphylococcus spp., Attage spp., Index protespelle spp., and staphylococcus spp., Attage spp., Attage spp., and staphylococcus spp., and staphylococcus spp., and st

Dexavet® 1 mg/ml - Augentropfen für Hunde und Katzen - Dexamethason; 1 ml enthält: Wirkstoff: Dexamethason 1 mg (entspr. Dexamethasondihydrogenphosphat-Dinatrium 1,32 mg). Sonstige Bestandteile: Benzalkoniumchlorid: 0,04 mg. Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von nicht infizierten, allergischen und immunologisch bedingten Erkrankungen des Auges wie Konjunktivitis, Keratilis, leichte Iritis. Zur Verminderung der Narbenbildung nach Hornhautulcus und anderen postoperaritier Zuständen. Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei: Virus- und Pilzinfektionen des Auges. Primär bakteriellen Infektionen. Hornhautgeschwüre und Hornhautgeforantion. Bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff, den Hillsstoffen oder einem der sonstigen Bestandteile. Nebenwirkungen: Nach einer Behandlung mit Dexamethason über mehrere Wochen können erhöhter Augeninnendruck, Glaukome, Katarakte und Exophthalmus auftreten. Ein glukokortikoid-induzierter Anstieg des Augeninnendrucks wird normalerweise innerhalb der ersten 2 Wochen nach Therapiebeginn beobachtet. Die Langzeitanwendung (über mehrere Monate) von Glukokortikoiden macht die Hornhaut anfällig für Geschwürbildung und kann zur Trübung von Hornhaut und Linse führen. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit. Darreichungsform und Inhalt: Flasche mit 5 ml Augentropfen. Wartezeit: Nicht zureffend. Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Verschreibungspflichtigl. Im Kühlschrank lagern (2° - 8° C). Das Behältnis im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen. Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden. Pharmazeutischer Unternehmer: CP-Pharma Handelsges. mbH, 31303 Burgdorf

Ophtogent® 3 mg/g - Augengel für Hunde und Katzen, Gentamicin; 1 g enthält: Wirkstoff: Gentamicin 3,00 mg (als Gentamicinsulfat). Sonstige Bestandteile: Benzalkoniumchlorid 0,10 mg. Anwendungsgebiete: Ophtogent wird bei Hunden und Katzen zur Behandlung von Infektionen des vorderen Augenabschnitts und des Augenlides, verursacht durch Gentamicin-empfindliche Bakterien, wie bakterielle Konjunktivitis, Keratitis und bakterielle Konjunktivitis, Geschwüre und Abszesse der Hornhaut, Blepharitis und Blepharo-Konjunktivitis, akute Meibomitis und Dakryozystitis angewendet. Zur Behandlung bakterieller Infektionen nach Verletzungen des vorderen Augenabschnitts, z.B. durch Fremdkörper. Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile. Nebenwirkungen: Benzalkoniumchlorid kann allergische Reaktionen auslösen. Im Falle einer allergischen Reaktion wird empfohlen, die Behandlung abzubrechen. Darreichungsform und Inhalt: 4 g Augengel. Wartezeit: Nicht zutreffend. Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Tube im Umkarton aufbewahren. Nicht über 25°C lagern. Achten Sie darauf, dass der Inhalt während der Anwendung nicht kontaminiert wird. Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nach dem Verw. bis nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats. Hallbarkeit nach erstmaligem Öffnen des Behältnisses: 28 Tage. Pharmazeutischer Unternehmer: CP-Pharma Handelsges. mbH, 31303 Burgdorf

Ophtorescein® 5 mg/ml EDO - Augentropfen für Hunde und Katzen, Lösung im Einzeldosenbehältnis. Fluorescein; 1 ml enthält: Wirkstoff: Fluorescein-Natrium 5,67 mg (entspr. Fluorescein 5 mg). Anwendungsgebiete: Hund, Katze: Zum Nachweis und zur Überwachung von Hornhautläsionen (Visualisierung von Hornhautluzera). Zur Überprüfung der Durchgängigkeit der Tränenkanäle. Zur Überprüfung des Tränenfilms auf dem Auge. Gegenanzeigen: Keine bekannt. Darreichungsform und Inhalt: Einzeldosisbehältnis (EDO) aus LDPE (LD-Polyethylen). Jeweils 5 EDO pro Streifen, verpackt in PETP/ALU/PE-Foliensachets. 20 x 0,5 ml EDO. Wartezeit: Nicht zutreffend. Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Verschreibungspflichtig! Vor Licht geschützt im Umkarton aufbewahren. Enthält keine Konservierungsmittel, deshalb nur für einen einmaligen Gebrauch bestimmt. Nach dem Einträufeln der Lösung in das Auge soll das angebrochene Einzeldosisbehältnis nicht weiterverwendet werden. Anbruch verwerfen! Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und Faltschachtel angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden. Pharmazeutischer Unternehmer: CP-Pharma Handelsges. mbH, 31303 Burgdorf

Soligental® 3.000 I.E. /ml Augentropfen - Lösung für Hunde und Katzen. Gentamicin. Wirkstoff und sonstige Bestandteile: 1 ml enthält: Wirkstoff: Gentamicin (als Gentamicinsulfat): 3.000 I.E. Sonstige Bestandteile: Dinatriumedetat 5,0 mg; 4-Hydroxybenzoesäure 0,9 mg. Anwendungsgebiete: Behandlung bakterieller Konjunktivitis und Keratokonjunktivitis verursacht durch Gentamicin-empfindliche Keime. Die Empfindlichkeit ist durch ein Antibiogramm abzuklären. Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei Tieren, die überempfindlich sind gegen Gentamicin oder andere Aminoglykoside. Nebenwirkungen: Selten wurde zu Beginn der Behandlung eine lokale Unverträglichkeit (konjunktivale Entzündungsreaktionen) beobachtet. Diese Reaktionen sind sehr leicht, immer vorübergehend und klingen ohne Behandlung wieder ab. Inhalt: Flasche mit 5 ml Augentropfen. Wartezeit: Nicht zutreffend. Verschreibungspflichtig. Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch des Behältnisses: 15 Tage. Zulassungsinhaber: VIRBAC, 1ère avenue – 2065m – FR- LI.D. 06516 Carros. Pharmazeutischer Unternehmer: CP-Pharma Handelsges. mbH, D-31303 Burgdorf

Zolicep® 0,42 mg/ml Augentropfen, Lösung für Hunde und Katzen, Tetryzolin; 1 ml enthält: Wirkstoff: Tetryzolin 0,42 mg (entspr. 0,5 mg Tetryzolinhydrochlorid). Sonstiger Bestandteil: Benzalkoniumchlorid 0,05 mg. Anwendungsgebiete: Zur antiseptischen abschwellenden Behandlung der Augenschleimhäute. Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff, oder einem der sonstigen Bestandteile. Nicht anwenden bei penetrierender Hornhautverletzung und tiefem Hornhautvelkus. Nebenwirkungen: Benzalkoniumchlorid kan illergische Reaktionen auslösen. Darreichungsform und Inhalt: Flasche mit 10 ml Augentropfen. Wartezeit: Nicht zutreffend. Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Karton angegebenen Verfalldatum nach dem verw. bis nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats. Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch des Behältnisses: 28 Tage. Pharmazeutischer Unternehmer: CP-Pharma Handelsges. mbH, 31303 Burradoff



QR-Code scannen und Produkte bestellen.

www.cp-pharma.de

CP-Pharma Handelsgesellschaft mbH Telefon 05136/6066 0 Telefax 05136/6066 66 info@cp-pharma.de



Für Durchblicker

das Augenportfolio von CP























Hyalopanthen[®]











